



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



Reinhard Bachler siegt souverän beim Frühjahrsblitz

Überlegener Sieger des 6. Frühjahrsblitz der Schachgesellschaft Schönbuch wurde der Schönbucher Spitzenbrettspieler Reinhard Bachler mit 15 Punkten aus 17 Partien. Bei dem in zwei Runden ausgetragenen Turnier gelang es ihm dabei in der ersten Runde alle Partien zu gewinnen. Eine starke zweite Runde spielte der Herrenberger Routinier Josef Ottmann der in dieser die meisten Punkte holte und unter anderem auch Reinhard Bachler bezwingen konnte. Verdienter Lohn der zweite Platz mit 12 Punkten in der Gesamtwertung. Auf dem dritten Platz landete mit Dr. Christoph Lingenfelder ein weiterer Schönbucher mit 11 Punkten. Nur einen halben Zähler dahinter folgte Alexander Vaysberg vor den punktgleichen Flamur Azemi und Dr. Mattias Birkner mit jeweils 10 Punkten. Danach klaffte schon eine große Lücke zum hinteren Feld das auf Platz sieben Dieter Wagner mit 5,5 Punkten anführte. Die Rote Laterne ging an die Herrenberger Nachwuchsspielerin Elena Maroulis, die sich aber trotzdem achtbar in diesem hochkarätigen Feld behaupten konnte.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



6. Schönbucher Herbstblitz

Nun schon zum sechsten Mal startet die Schachgesellschaft Schönbuch am Freitag, den 07.10.2005 ihren Schönbucher Herbstblitz. Austragungsort ist wie bisher der Bebenhäuser Klosterhof. Gespielt werden fünf Minuten Blitzpartien jeder gegen jeden, bzw. ab 20 Teilnehmer ein 15 Rundenturnier nach Schweizer System. Titelverteidiger ist Dr. Mattias Birkner der wohl diesmal nicht antreten kann, so dass man gespannt sein darf, wer wohl seine Nachfolge antreten wird. Anmeldeschluss ist um 19:30 Uhr und der Turnierbeginn 20:00 Uhr.

Das gesamte Startgeld wird als Preisgeld wieder ausgeschüttet. Nähere Informationen gibt es bei Turnierleiter Michael Sommer, im Internet unter <http://www.sg-schoenbuch.de>

Christian Österle gewinnt den 6. Schönbucher Herbstblitz

Spannende Partien, einen souveränen Sieger und Dramatik pur im Kampf um den zweiten Platz. Der 6. Schönbucher Herbstblitz hatte einiges zu bieten und war mit 16 Teilnehmern auch sehr gut besucht. Einen Lauf hatte Christian Österle vom Schachverein Herrenberg der einen Kontrahenten nach dem anderen bezwang und bis zur Schlussrunde alle Partien für sich entscheiden konnte. Dort traf er auf Hans Martin Eichling dem er trotz besserer Stellung, im Hinblick auf den Gesamtsieg, ein Remis anbot, welches dieser auch annahm. So standen schließlich stolze 13,5 Punkte aus 14 Partien zu Buche. Um den zweiten Platz kämpften nicht weniger wie drei Akteure, die allesamt auf 12 Punkte kamen. Da hier jeder einmal gegen den anderen eine Partie verloren bzw. eine gewonnen hatte, musste ein Stichkampf die Entscheidung bringen. Dabei gewann Christoph Lingenfelder gegen Flamur Azemi, der sich wiederum an Wolfgang Kramer schadlos hielt und dieser wiederum nutzte seine letzte Chance und gewann gegen Christoph Lingenfelder. Also musste ein 2. Runde gespielt werden. Dort bezwang Flamur Azemi zunächst Christoph Lingenfelder und unterlag anschließend gegen Wolfgang Kramer. Im letzten Spiel hatte dann Christoph Lingenfelder schon Vorteil gegen Wolfgang Kramer und alles deutete schon auf eine 3. Runde hin, aber dann verspielte Christoph Lingenfelder diesen und Wolfgang Kramer konnte sich schließlich auch diese Partie und damit den 2. Platz sichern.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



Wichtelblitz der Schachgesellschaft Schönbuch

Am kommenden Freitag findet um 20:00 Uhr der traditionelle Weihnachtswichtelblitz der Schachgesellschaft Schönbuch statt. Jeder Teilnehmer bringt ein kleines Geschenk um die 5,- Euro mit. Je nach Platzierung kann man dann nach Abschluss des Turniers vom Gabentisch auswählen, so dass gewährleistet ist dass jeder wieder mit einem Präsent die Heimreise antreten kann.

Dr. Christoph Lingenfelder neuer Wichtelchampion

Wieder einmal für ein volles Haus sorgte der Weihnachtswichtelblitz der Schachgesellschaft Schönbuch. Vor allem der Schachverein Herrenberg sorgte diesmal nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ für einen interessanten Blitzabend. Dennoch konnte sich mit 13 Punkten aus 14 Partien mit Dr. Christoph Lingenfelder letztendlich ein Schönbucher durchsetzen. Lingenfelder verlor nur die Partie gegen Flamur Azemi der wiederum gegen beide Ottmänner verlor und somit mit 12 Punkten, aber aufgrund des direkt verlorenen Vergleichs mit Martin Ottmann nur auf dem 3. Platz landete. Den vierten Platz holte sich Josef Ottmann mit 10,5